

Der **Deutsche Wetterdienst** (DWD) sucht zur Mitarbeit im Deutschen Meteorologischen Rechenzentrum (Anteil Potsdam) für das Referat „Betrieb“ des Geschäftsbereiches „Technische Infrastruktur und Betrieb“ am Dienort Stahnsdorf (Landkreis Potsdam-Mittelmark) zum nächstmöglichen Termin, **unbefristet**, eine/n

Informatiker/in (FH-Diplom/Bachelor) oder Ingenieur/in einschlägiger Fachrichtung IT (FH/Bachelor) oder Meteorologen/in (FH/Bachelor)

Referenzcode der Ausschreibung 20170111_9334

Der Deutsche Wetterdienst erbringt im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben meteorologische Leistungen zur Daseinsvorsorge der Bevölkerung, zur Sicherung des Landverkehrs sowie der Luft- und Seeschifffahrt und betreibt dafür an mehreren Standorten das Deutsche Meteorologische Rechenzentrum mit hochverfügbarer IT-Infrastruktur. Der Neubau eines Rechenzentrums am Standort Potsdam wird die Verfügbarkeit unserer Produkte weiter absichern.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Konzeptionelle Mitarbeit beim Aufbau eines IT-Notfallmanagements nach BSI Standard 100-4
- Analyse und Dokumentation notfallkritischer Fachverfahren im IT-gestützten meteorologischen Produktionsprozess
- Konfiguration und Administration von Software für die Verteilung von Anwenderdaten
- Selbständige Konzeption, Planung und Durchführung von Funktionstests und Notfallübungen
- Erhebung von Rechenzentrums-Kenngrößen wie PUE und DCiE im Rahmen von Green-IT
- Selbständige Identifizierung von betrieblichen Optimierungspotentialen und Umsetzung in den Betrieb

Unerlässliche Anforderungen an die/den künftige/n DP-Inhaber/in sind:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Fachhochschuldiplom oder Bachelor) vorzugsweise der Informatik Wirtschaftsinformatik oder Ingenieurwissenschaften mit einschlägigem Schwerpunkt IT oder alternativ der Mathematik, Physik oder Meteorologie
- Sichere Kenntnisse der deutschen (mindestens Level C1 CEFR) und englischen (mindestens Level B1 CEFR) Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen
- Bereitschaft für eine Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG)

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Fundierte Kenntnisse und mindestens 1 Jahr einschlägige Erfahrung in der Administration von UNIX/Linux-Betriebssystemen
- Ausgeprägte Kenntnisse und Erfahrungen in der Programmierung (Shell, Perl, C oder Java)

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Testens und Überwachen von IT-Systemen
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet ITIL bzw. Qualitätsmanagement
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
- Kenntnisse über moderne Großrechnerarchitekturen, IT-Netzwerke und -Standards (BSI, Verfügbarkeitskonzepte), sowie auf dem Gebiet der Green-IT
- Mindestens 1-jährige Erfahrung mit dem IT-Betrieb hochverfügbarer und zeitkritischer Produktionsprozesse
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Arbeitssorgfalt und Genauigkeit
- Urteils- und Entscheidungsvermögen
- Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit im Hinblick auf Zeitdruck, Aufgabenvielfalt und unterschiedliche Anspruchsgruppen
- Initiative, insbesondere im Hinblick auf die Bereitschaft, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten

Kenntnisse meteorologischer Systeme und Software sind von Vorteil.

Bezahlung:

Der Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 11, Fallgruppe 1, Teil III, Abschnitt 24 der Anlage 1 zum TV-EntgO-Bund bewertet. Absolventen/innen der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Ingenieurwissenschaften mit einschlägiger Fachrichtung IT werden demzufolge in die Entgeltgruppe 11 TV-EntgO-Bund eingruppiert. Die Eingruppierung für Absolventen/innen anderer Studiengänge erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-EntgO-Bund. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.



Der Deutsche Wetterdienst fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Frauen werden verstärkt zur Bewerbung aufgefordert.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt. Den Belangen des Bundesgleichstellungsgesetzes wird hierbei Rechnung getragen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 09.03.2017** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, FH-Diplom/ Bachelor-Urkunde und Zeugnis, Arbeitszeugnisse**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Abschlussnote, unter „**Berufserfahrung**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 2 Jahre und unter „**Sprachen**“ Ihre Deutsch- und Englisch-Kenntnisse.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Nicole Ihling, Tel.: 069 8062-4119, zur Verfügung.

<http://www.dwd.de>

<http://www.bav.bund.de>